



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2019/1330

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 19.08.2019

Aktenzeichen:

Berichtsvorlage

**Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019 zu
Fahrradabstellanlagen an Schulen im Landkreis Kassel**

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Kreistag	19.09.2019		öffentlich

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:

Von der Übersicht der vorhandenen Fahrradabstellplätze an den Gymnasien und den Gesamt-, Förder-, und Berufsschulen des Landkreises Kassel sowie vom ermittelten Gesamtbedarf und der daraus resultierenden Kosten zum Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019 zu Fahrradabstellanlagen an Schulen im Landkreis Kassel wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Zu dem Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019 zu Fahrradabstellanlagen an Schulen im Landkreis Kassel wird wie folgt Stellung genommen:

1. Wie schätzt der Kreis den Bedarf bezüglich Fahrradabstellanlagen an Schulen im Kreisgebiet ein?

Der bestehende Bedarf ist zunächst nach Schulformen zu unterscheiden. Da die Fahrradprüfung erst im 4. Schuljahr durchgeführt wird, sind an den Grundschulen meist nur wenige Stellplätze für die Lehrkräfte vorhanden.

Gleiches gilt für die Förderschulen im Landkreis Kassel. Da die Schüler oft stark gesundheitlich beeinträchtigt sind, werden Fahrradabstellplätze fast ausschließlich durch die Lehrkräfte genutzt.

Seitens der Schulleitungen wurden auch für die anderen Schulen in der Vergangenheit keine Anforderungen nach weiteren Abstellplätzen gestellt.

Durch das Planungsbüro LK Argus wurde im Rahmen des Projektes „Schülerradtourennetz“ des Landes Hessen im Frühjahr 2019 eine Erhebung vor Ort vorgenommen. Dieser Erhebung zufolge wird die Herstellung zusätzlicher Stellplätze an folgenden Schulen empfohlen:

Brüder-Grimm-Schule, Hofgeismar
Herwig-Blankertz-Schule, Hofgeismar
Freiherr-vom-Stein-Schule, Immenhausen
Heinrich-Grupe-Schule, Grebenstein
Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Kassel
Willy-Brandt-Schule, Kassel
Söhreschule, Lohfelden
Wilhelm-Leuschner-Schule, Niestetal
Gesamtschule Fuldata
Elisabeth-Selbert-Schule, Zierenberg
Christine-Brückner-Schule, Bad Emstal
Wilhelm-Filchner-Schule, Wolfhagen.

2. Wie viele Fahrradabstellanlagen an Schulen sind aktuell im Landkreis Kassel vorhanden?

Insgesamt sind an den Gymnasien und den Gesamt-, Förder-, und Berufsschulen des Landkreises Kassel 1.446 Fahrradabstellplätze gemäß der anliegenden Aufstellung vorhanden. Die Grundschulen finden in dieser Ermittlung keine Berücksichtigung, da dort nur einzelne Abstellmöglichkeiten für die Lehrkräfte bestehen.

3. Sind dem Kreis Rückmeldungen/Beschwerden von SchülerInnen oder Eltern bezüglich der vorhandenen Fahrradabstellanlagen bekannt? Gibt es Wünsche für Verbesserungen?

Hinsichtlich bestehender Wünsche oder Beschwerden ist dem Landkreis Kassel nichts bekannt. Auch im Rahmen der jährlichen Schulentwicklungsgespräche gab es keine entsprechenden Anforderungen.

Im Rahmen der Erhebung des Planungsbüros LK Argus wurde jedoch festgestellt, dass an den meisten Standorten die Notwendigkeit, eine Überdachung der vorhandenen Abstellanlagen vorzunehmen, besteht. Es wurde außerdem die Empfehlung gegeben, Vorderradhalter gegen Anlehnbügel auszutauschen, da diese doppelseitig genutzt werden können.

4. Wie hoch schätzt der Landkreis die Kosten zur Herstellung von normgemäßen (gem. DIN 79008) Fahrradabstellanlagen in ausreichender Zahl (d. h. für mindestens 25% der SchülerInnen) an allen Schulen im Kreis?

Im Landkreis Kassel beläuft sich die aktuelle Schülerzahl inklusive aller Grundschüler auf insgesamt 16.250 Schüler

Sofern 25% dieser Schüler ein Fahrradabstellplatz zur Verfügung gestellt werden soll, würden insgesamt 4.063 Stellplätze benötigt. Derzeit sind jedoch lediglich 1.446 Abstellplätze vorhanden. Dies bedeutet, es müssten weitere 2.617 Fahrradabstellplätze hergestellt werden.

Die Herstellung der fehlenden 2.617 Fahrradabstellplätze würde ca. 650.000,00 € kosten. Es wurden Anlehnbügel und die Herstellung einer gepflasterten Fläche kalkuliert.

5. Sind bereits Maßnahmen zur Umsetzung der unter 4. ermittelten Standorte geplant?

Es sind bisher keine Maßnahmen geplant worden.

Der Kreisausschuss hat sich in seiner Sitzung am 27.08.2019 (Vorlagen-Nr.: 2019/1317) mit der Thematik befasst.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

2019_1330 Anlage 1
2019_1330 Anlage 2

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.08.2019
Anlage 2: Übersicht Fahrradstellplätze